

Kitzbühel Tourismus gibt weiterhin Vollgas

Vollversammlung 2023 stellt Weichen für die Zukunft.

Nach umfangreichen Diskussionen im Vorfeld verlief die diesjährige Vollversammlung von Kitzbühel Tourismus samt Erhöhung von Promillesatz und Aufenthaltsabgabe unspektakulär.

Mit EUR 1,80 Aufenthaltsabgabe lag Kitzbühel Tourismus an vorletzter Stelle im Tirol-Vergleich. Ab 01. Jänner 2024 wird die Aufenthaltsabgabe nun auf EUR 3,50 erhöht. Im Vorfeld gab es über diese kurzfristige Umsetzung rege Diskussionen, bei der Vollversammlung fiel die Abstimmung jedoch eindeutig für die Erhöhung aus. Rund 90 Prozent der Stimmpunkte befürworteten die Beitragsanpassung.

Bei den Pflichtbeiträgen schlug Dr. Christian Harisch, Obmann von Kitzbühel Tourismus, während der Sitzung vor, diese schrittweise durchzuführen. Eine erste Erhöhung von 11,5 Promille auf 12,8 Promille ab 01. Jänner 2024 und eine weitere Erhöhung auf 13,8 Promille ab 01. Jänner 2025. Bei der Vollversammlung sparte Dr. Christian Harisch nicht mit großen Visionen und freute sich besonders, dass sich ungeachtet der Stimmgruppe eine absolute Mehrheit der Anwesenden für die Beitragserhöhung aussprach. „Ein Miteinander ist die Grundlage des Erfolgs. Gemeinsam müssen wir Kitzbühel nach vorne bringen“, so Dr. Christian Harisch.

Kitzbühel Tourismus wird die Mehreinnahmen neben den allseits bekannten Preissteigerungen insbesondere für fünf Schwerpunkte einsetzen: Markenauftritt, Marketing, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und die bereits begonnenen Infrastrukturprojekte. Ein Euro der Aufenthaltsabgabe soll zweckgebunden in die Infrastruktur fließen, dies vornehmlich zur Aktivierung der Bewegung am Berg – somit Wandern und Biken.

Alle Details zur Destination Kitzbühel finden Sie unter [kitzbuehel.com](https://www.kitzbuehel.com)